
Subject: Rahal/eine Prozedur/ca.1800 Grafts/Endergebnis

Posted by [tryout](#) on Wed, 20 Aug 2008 12:14:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Leute,

in den vergangenen Tagen kam ja mal wieder Kritik an Usern auf, die Top-Ärzte im Ausland aufsuchen. Schließlich, so las ich, würden deutsche Ärzte (unter anderem in München) vergleichbare Resultate ebenfalls erzielen können. Die Vorurteile gegenüber manch einer Klinik hierzulande seien mittelalterlich. Mit Ausnahme von Hattingenhair und Dr. Heitmann bin ich persönlich da skeptisch, vielleicht zu skeptisch. Aber das stelle ich hier gerne zur Diskussion.

Ich habe jedenfalls Adrian Abott - Dr. Rahals Patientenberater - gebeten, mir die Fotos des Endresultats von "chicks dig" zukommen zu lassen. Er hat mir prompt geantwortet, eine Veröffentlichung ohne Unkenntlichmachung erlaubt und einen Kontakt zu "chicks dig" hergestellt. Das Ganze dauerte fünf Minuten und ist in der Szene sicher kein selbstverständlicher Service. "chicks dig" hat in einer Prozedur 1800 Grafts in die Haarlinie bekommen. Pre- und Post-OP-Bilder bis zu Monat 5 sowie seine Geschichte findet Ihr hier: <http://www.hairtransplantnetwork.com/blog/home-page.asp?WebID=296>

Dass "chicks dig", dessen OP meiner im November fast bis aufs Haar gleichen wird, aufgrund des geringen Kontrastes zwischen Haut-und Haarfarbe einen signifikanten Vorteil gegenüber anderen Patienten hat, möchte ich der Ehrlichkeit halber natürlich nicht unerwähnt lassen. Außerdem gehe ich auch davon aus, dass die Haare gestylt sind. Allerdings sollen sie frei von Concealern sein. So, jetzt diskutiert euch die Nase wund. Wenn ich solche One-Pass-Results (!) auch aus München oder sonstwo her in Deutschland bekommen kann (ausgenommen: Hattingen), dann bitte ich um das Einstellen von Fotos zum Vergleich. Wenn nicht, ist das Thema für mich erledigt.

Liebe Grüße

File Attachments

1) [1.jpg](#), downloaded 1713 times

